

**F 2207/22**

## **FORTBILDUNGSREIHE FÜR MITARBEITENDE DER BETRIEBSERLAUBNISERTEILENDEN BEHÖRDE**

**Modul I: 05.07.2022, 14.00 Uhr bis 08.07.2022, 13.00 Uhr**

**Modul II: 12.09.2022, 14.00 Uhr bis 15.09.2022, 13.00 Uhr**

**Hannover**

### **REFERENT/INNEN:**

Thomas Friedrich, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren Integration und Gleichstellung, Landesjugendamt Schleswig-Holstein

Sabine Gallep, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg

Eva Heinold-Krug, Beratung-Coaching-Qualitätsentwicklung, Mainz

Stephan Klein, Landschaftsverband Rheinland

Martin Knischewski, Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration, Hamburg

Britta Ratjens, Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren Integration und Gleichstellung Landesjugendamt Schleswig-Holstein

Dr. Thomas Meysen, SOCLES, Heidelberg

Elke Wagner, Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Land Brandenburg

Moderatorin: Veronika Bergmann, Institut für Bildung im Kindes und Jugendalter Universität Landau, freiberufliche Dozentin, Moderatorin, Beraterin

### **INHALT**

Die Arbeit in den Betriebserlaubnis erteilenden Behörden der Landesjugendämter und Ministerien ist vielfältig, verantwortungsvoll und mit besonderen Herausforderungen verbunden. Die Beurteilung von Konzeptionen, die Beratung von Trägern, aufsichtliches Tätigwerden und damit verbundene Prüfungen setzen breites Wissen und einen bedachten Umgang mit anderen Akteuren und mit Konfliktsituationen voraus. Um dem inhärenten Spannungsfeld zwischen Aufsicht

und Beratung gerecht zu werden, sind Selbstreflexion und Rollenklarheiten erforderlich.

Der Deutschen Verein bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Landesjugendämter eine Fortbildung für neue Mitarbeitende in diesem Arbeitsfeld an, um ihnen für ihre anspruchsvolle Tätigkeit eine gute Grundlage mit auf den Weg zu geben.

Die Fortbildung besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Modulen. Zwischen den Modulen findet eine eintägige kollegiale Beratungseinheit in selbstorganisierten Gruppen statt.

### **Modul I**

- Das Betriebserlaubnisverfahren: Rechtliche Instrumentarien des SGB VIII mit besonderem Blick auf Konzeption, Fachkräfte sowie Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit des Trägers
- Beratung: Erörterung und Erprobung verschiedener Beratungssettings in Hinblick auf die Einrichtungen, Fortschreibung der Konzeption, Fortbildung der Mitarbeitenden, Personalmanagement, Krisenmanagement sowie Kernauftrag und Grenzen der Beratung
- Rolle und Selbstverständnis der Heimaufsicht, Selbstreflexion

### **Modul II**

- Örtliche Prüfung: Rechtliche Instrumentarien des SGB VIII, Vorbereitung, Ausgestaltung, Dokumentation und Mängelbeseitigung
- Rechtliche Grundlagen von Meldepflichten und Tätigkeitsuntersagung
- Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Vorkommnissen und Beschwerden
- Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien
- Kooperation mit den örtlichen Jugendämtern und Spitzenverbänden der....?

## **ZIELE**

Die Teilnehmenden

- kennen die entsprechenden gesetzlichen Grundlagen.
- kennen die fachlichen Empfehlungen der BAG LJÄ.
- kennen die Voraussetzungen für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Prüfungen.
- können zwischen der Rolle des Beraters/der Beraterin und der Aufsichtsrolle differenzieren.
- können Verhandlungstechniken anwenden.

## **ZIELGRUPPE**

Mitarbeitende in den Ministerien und Landesjugendämtern, die die Aufgaben der Betriebserlaubnis erteilenden Behörde neu übernommen haben.

## PROGRAMMVERLAUF MODUL I

### DIENSTAG, 05.07.2022

#### Uhrzeit

#### 13.00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung:  
*Henriette Harms*  
Kennenlernen, Einführung und Ziele der Fortbildung  
*Moderation: Veronika Bergmann*

#### 16.00 Kaffeepause

16.30 Einführung in das Betriebserlaubnisverfahren; rechtliche Instrumentarien  
*Dr. Thomas Meysen*

#### 18.00 Abendessen

### MITTWOCH, 06.07.2022

#### Uhrzeit

09.00 Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens im Bereich Konzeption  
*Stephan Klein*

#### 10.00 Kaffeepause

10.30 Gruppenarbeiten an verschiedenen Beispielkonzeptionen  
*Moderation: Veronika Bergmann*

11.30 Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit- Klärung sich ergebender Fragen  
*Moderation: Veronika Bergmann und Stephan Klein*

#### 12.30 Mittagessen

14.00 Vertiefung des Betriebserlaubnisverfahrens im Bereich Fachkräfte, Zuverlässigkeit des Trägers, Wirtschaftlichkeit, sächliche Ausstattung etc.  
*Stephan Klein*

#### 15.30 Kaffeepause

16.00 Transfer in Gruppenarbeiten  
*Moderation: Veronika Bergmann*

17.30 Gemeinsame Debatte zu Ergebnissen der Gruppenarbeit  
*Moderation: Veronika Bergmann und Stephan Klein*

#### 18.00 Abendessen

## DONNERSTAG, 07.07.2022

### Uhrzeit

09.00	Beratung <i>Elke Wagner und Sabine Gallep</i> <i>(Der Tag wird von Elke Wagner und Sabine Gallep gemeinsam durchgeführt.)</i>
	Fallbeispiele und verschiedene Beratungsettings <i>Elke Wagner</i>
<b>11.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.30	Praktische Übungen zu Beratung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
<b>13.00</b>	<b>Mittagessen</b>
14.30	Kernauftrag und Grenzen der Beratung <i>Elke Wagner</i>
<b>16.00</b>	<b>Kaffeepause</b>
16.30	Kooperation mit dem örtlich zuständigen Jugendamt und/oder den Spitzenverbänden <i>Elke Wagner</i>
<b>18.00</b>	<b>Abendessen</b>

## FREITAG, 08.07.2022

### Uhrzeit

09.00	Rolle der Heimaufsicht – Selbstreflexion und Rollenklärung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
<b>10.30</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.00	Praktische Übungen zur Rollenklärung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
11.45	Planung kollegiale Beratungseinheit Verabredungen zur Arbeitsaufgabe bis zum 2. Modul <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
<b>12.30 / 13.00</b>	<b>Mittagessen / Ende der Veranstaltung</b>

## PROGRAMMVERLAUF MODUL II

### MONTAG, 12.09.2022

#### Uhrzeit

#### 13.00 Mittagsimbiss

14.00 Reflexion über die Praxiszeit seit Teil 1 und Erfahrungen aus der kollegialen Beratung  
*Moderation: Veronika Bergmann*

#### 16.00 Kaffeepause

16.30 Vorstellen landesrechtlicher Regelungen und Austausch dazu  
*Moderation Veronika Bergmann*  
Verwaltungsrechtliche Grundlagen, Verfahrenssichere Dokumentation  
*Thomas Friedrich*

#### 18.30 Abendessen

### DIENSTAG, 13.09.2022

#### Uhrzeit

09.00 Rechtliches Instrumentarium der Örtlichen Prüfung  
*Britta Ratjens und Thomas Friedrich*

#### 10.00 Kaffeepause

10.30 Durchführung der Örtlichen Prüfung  
*Britta Ratjens und Thomas Friedrich*  
*Reflexion: Was brauchen wir, um die Prüfung erfolgreich durchzuführen?*

#### 13.00 Mittagessen

14.30 Rechtlicher Rahmen von Meldepflichten und Tätigkeitsuntersagen  
*Martin Knischewski*

#### 15.30 Kaffeepause

16.00 Reaktion zu Meldungen und Dokumentation und Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Vorkommnissen, Beschwerden  
*Martin Knischewski*  
*Reflexion: Was brauchen wir, um diese Aufgaben erfolgreich durchzuführen?*

#### 18.00 Abendessen

## MITTWOCH, 14.09.2022

### Uhrzeit

09.00	Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennenlernen und erproben <i>Eva Heinold-Krug, Veronika Bergmann</i>
-------	---

### 11.00 Kaffeepause

11.30	Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien
-------	---

### 13.00 Mittagessen

14.30	Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien
-------	---

### 16.00 Kaffeepause

16.30	Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien
-------	---

### 18.00 Abendessen

## DONNERSTAG, 15.09.2022

### Uhrzeit

09.00	Fortsetzung Verhandlungstechniken und Konfliktlösungsstrategien kennenlernen und erproben <i>Eva Heinold-Krug, Veronika Bergmann</i>
-------	---

### 11.00 Kaffeepause

11.30	Offene Fragen <i>Moderation: Veronika Bergmann</i>
-------	---

12.30	Reflexion und Auswertung <i>Moderation: Veronika Bergmann</i> Verabschiedung <i>Henriette Harms</i>
-------	--

### 13.00 Mittagessen / Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG BITTE BIS

6. Mai 2022

## VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium  
Karl-Wiechert-Allee 68  
30655 Hannover

### Kontakt (*fachliche Fragen*)

Henriett Harms

Arbeitsfeldleiterin im Arbeitsfeld Kindheit, Jugend, Familie und Soziale Berufe

030 62980216

[harms@deutscher-verein.de](mailto:harms@deutscher-verein.de)

### **KONTAKT** (*organisatorische Fragen*)

Bärbel Winter

Telefon: 030 62980 605

[winter@deutscher-verein.de](mailto:winter@deutscher-verein.de)

### **KOSTEN**

#### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder

**470,00 Euro**

Nichtmitglieder

**588,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

#### **TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN**

Tagungsstättenkosten\*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.

**846,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.*

\* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

### **ANMELDUNG**

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-22-betriebserlaubniserteilende-behoerde>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

### **VERANSTALTER**

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)